Aquarellierte Bleistiftzeichnung des Tonmodells von Hans Wewerka für ein geplantes Gefallenendenkmal auf dem heute aufgelassenen Soldatenfriedhof in Harnes bei Lens-Sallaumines (Frankreich). Das Tonmodell ist verschollen.  
  
Den Worten des Verfassers des Gedenkeintrags im 'Heldengedenkbuch von Biederitz' zufolge, dem Feldgeistlichen Pastor Martin Jentzsch, Erfurt, zufolge, der Hans Wewerka im Feldlazarett von Harnes bis zu seinem Tod begleitete, entstand das Tonmodell als dessen letzte Arbeit. Hans Wewerka starb im Feldlazarett von Harnes am 8.9.1915.  
Eine Publikation des Werkes ist in Vorbereitung.  
  
(Das Original des Totengedenkbuches für die Toten des 1. Weltkriegs im Archiv der Evangelischen Gemeinde von Biederitz bei Magdeburg. Foto Ulrich Linnemann / privat)